mannstadt. d., Copenhagen-

Voget. Weina. .. Hannover. häusern. iara.

Goarshausen-mstr. 10. Hr. Polizei-Inspected Eisenach.

esheim. ch.

suseschbach. im. born.

y fitted up

, Shaving 8 essing. n for Ladies atz 1.

1869.

Artikel, dchen.

m v. M. 1 a oflithographic. rei, Papierlager. Pragung. gste Bedienung

riserius rg I. N-REPOS erstr. 6,

5 Min. vom Com rmania

Wohnungen mit Stalling &c. aufen:

strasse 31.

No. 24 42. Lehrfach grprafts den besten zeht-atunterricht

hanspiele. ovember 1838. lung.

Abonnement.) en Zähmung kten nach Shakr Lustspiel frei Widmann nann Götz-

Uhr. Or.

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der auwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Kinfach-Blatt . . " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzaile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp, Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M 318.

Donnerstag den 15. November

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierteber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

> Rundschau: Kgl. Schloss.

Curtare & Colonnaden,

Cur-Anlagen,

Kachhrussen.

Heifgumauer. Martum.

Cenat-Augstellung.

Kunabenrala. Synagogu,

Kath, Kirchs.

Frang, Liroha,

Barghirche. Engl. Kirchn.

Palais Pauline

Hygien Gruppe

Schiller-,

Waterlos- &

Arager-

Gankmal

ht. åt.

Griochische

Capelle.

Marpharg-

Fernsicht.

Platts. Wartthurm.

Rolas Seneraberg.

Städtischen Cur-Orchesters

and Gesellschafes dettag der palasilosof bung Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. for the season. Tolophon il

Nachmittags 4 Uhr.

1. Marsch der remischen Legionen aus "Armin" H. Hofmann. 2. Ouverture zu "Si j'étais roi!" Adam.

3. Traume auf dem Ocean, Walzer . . . Gungl.

4. Introduction und Gebet aus "Rienzi". . . Wagner. 5. Zwei ungarische Tanze (No. 5 und 6) . . Brahms.

8. Fantasie aus "Der Prophet" Meyerbeer.

524 ABUNNEMEN'I

au geführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

moliodinal and unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Fr. W. Manch

SMIRRAGO - CENT

Abends S Uhr.

1. Prinz Woldemar-Marsoh Fr. W. Munch. 2. Ouverture zu "Fra Diavolo". Auber.

3. Ein Traum, Walzer Waldteufel.

4. Der Himmel hat eine Thrane geweint, Lied Kücken. Posaune-Solo: Herr Halecker.

5. Von Gluck bis R. Wagner, chronologische

7. Finale des I. Akts aus "Lohengrin" . . R. Wagner. 8. Für Jeden ein Stückchen, Potpourri .

Feuilleton.

Die Feuchtigkeit und die Kälte sind jetzt für die Haut ausserordentlich schäddeshalb sollte Jedermann sich durch den Gebrauch der Crème Simon gegen die
freh langjährige Beobachtung von dem wunderbaren Erfolg dieses unübertrefflichen
leitemittels überzeugt haben. Um Nachahmungen zu vermeiden, achte man auf die de schrift : Simon, rue de Provence 36, Paris.

Eine heitere Geschichte passierte dieser Tage einem von der Hochzeitsreise bekehrenden jungen Ehepsar in Görlitz. Gleich nachdem die Liebenden durch die Hand Priesters verbunden waren, — es sind bereits volle acht Wochen, — wurde eine Reise den Bodensee unternoumen, um daselbst die sonnige wonnige Zeit der Flütterwochen bereit. terleben, welche, trotzden die Schwiegermama die lieben Kinder begleitet hatte, "spiegel-stage um einen seemannischen Ausdruck zu gebrauchen, vorübergingen. Der Herbst und heimwärts eilte man an den Strand der Neisse, nach Görlitz. Die Wohnung nach allen Regeln des Goschmackes und der Kunst eingerichtet und stand zum ange des jungen Paares und der Schwiegermutter in Bereitschaft. Die übliche Guirlande stange des jungen Paares und der Schwiegermutter in Bereitschaft. Die übliche Guirlande ben "Wilkommen" aber sollte auch nicht fehlen; dem hierfür hatte die alte, getreue Irala gesorgt, welche lange Jahre bereits in der Familie in Diensten stand. Die alte batte, um sich nicht allzugrosse Unkosten bei der Dekoration der Thüren zu alben, ein altes transparentes "Willkommen" hervorgesucht welches aus des Kriegsschen 1870/71 stummte und beim Empfange der heimkehrenden Truppen verwendet war. Ursula war des Lesens nicht kundig; sie befestigte also das hübsche bunte über der Entrethür und erwartete frobgemuth das junge Paar und die Frausselt die gute Ursula und stellt sich zum Empfange an der reichgeschmuckten Thür auf. Thurmen, sie stutzen, sie stannen! Arme Ursula! Was hast Du begangen? Ueber Thür prangt in grossen Buchstaben: "Willkommen, Ihr tapferen Krieger!"

Ein Millionenerbe wird gesucht. Der rassische Bauer Machonin empfand vor stig Jahren einen danklen, aber ninwiderstehlichen Freiheitsdrang is seiner Brast.

13. November.

Allgemeines Sclaverei seines Pomeschtschik schmachten. Er entfloh aus seinem Heimathsdorfe und still, mässige Wärme.

ging freiwillig nach Sibirien, wo er sich auf die Goldsuche begab. Das Glück ging mit ihm und half ihm suchen: er fand wirklich sein Eldorado. Der flüchtige Leibeigene wurde mit der Zeit der bekannte achtzigfache sibirische Rubelmillionär Machonin. Nachdem nun sein Durst nach Gold hinlänglich gelöscht ist, kam dem einsamen alten Millionär der Gedanke, für seine Schätze einen Erben zu suchen, und so bereisen jetzt seine Agenten das weite Zareureich, um einen Verwandten des reichen Mannes aufzustobern. Es gelang auch einem dieser Agenten, in Savatow auf einen armen Commis namens Machonis zu stossen. Zum Unglück für diesen scheint aber die Familienangehörigkeit nicht glaubhaft nachzuweisen gewesen sein; denn der Agent hat seine Reisen und seine Nachforschungen fortgesetzt. Hoffentlich wird es dem armen reichen Manne nicht allzu schwer werden, für seine vielen Millionen den greigneten Erben zu finden.

Selbstlos. A. (zu seinem Freunde): "Du bist halt doch ein aufmerksamer Gatte; ich weiss, dass Du keine Fische magst und doch habt Ihr sie jede Woche dreimal — also nur Deiner Gattin zu Liebe." — B.: "Geh' sei still! Dir kann ich's ja sagen, weisst Du, meine Frau streitet so gern bei Tisch'; wenn wir aber Fische essen, da muss sie den Mund halten, damit sie keine Gräten verschluckt."

Ungarische 5 pCt. Staats - Eisenbahn - Auleihe von 1867/68. Die nächste Ziehung findet am 1. December statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 3 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thormometer	Relative		
	(Millimster)	(Celsius)	Feachtigkeit		
13. Nov. 10 Uhr Abends 14. S Morgens 1 Mittag	750,0 752,8 754.4	+ 3,2 + 0,8	51 4/ ₀ 55 *		

 November. Niedrigste Temperatur — 0,8, höchste + 3,8, mittlere + 1,8. Allgemeines vom 14. November. Gestern Mittag wie heute Morgen bedeckt,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. November 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Cahn, Hr. Kfm., Paris. Scheuer, Hr. Kfm., Berlin. Marwedel, Hr. Kfm., Hamburg. Büren. Banscher, Hr. Kfm, Hanau.

Hotel Block Heuss, Hr. Kfm., Moskau. Hotel Dasch.

Hans, Hr. Kfm., Berlin. Dückers, Hr., Deutz. Franck, 2 Hrn., Schlettstadt.

Emgel. Lindner-Bankwitz, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Bankwitz.

Emglischer Hof. Roesner, Hr. Hotelbes., St. Goar. Herbster, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Rabe, Hr. Director Dr., Berlin. Röhrig, Frl. Rent., Dresden.

Einhorn. Leidt, Hr. Kfm., Herford.

Bald, Hr. Kfm., Brügge. Scheuer, Hr. Kfm., Worms. Mohrhardt, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt. Hagen, Hr. Kfm., Stuttgart.

Einenbahn-Hotel. Bauer, Hr. Kfm., Darmstadt. Gildemeister, Hr. Kfm., Coblenz. Wolf, Fr., Camberg. Schenck, Fr., Camberg.

Zersse Erbgerisen. Bein, Hr. Kfm., Hanau. Ferger, Hr. Gutsbes., Rüdesbeim.

Schrey, Hr. Kfm., Crefeld. Conrad, Hr. Kfm., Bingerbrück. Hille, Hr. Kfm., Berlin. Wickerts, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel zum Hahn. Lammertz, Hr., Aix la Chapelle. Goldene Kette. Schultz, Fr., Mainz. Schultz, Hr., Mainz.

Steinthal, Hr. Kfm., Coblenz.

Nassauer Hof. Franswel-Putte, Hr. Rent., Arnheim. Franswel-Putte, Hr. Banquier, Arnheim.

Nonnenhof.

Ahlers, Hr. Kfm., Berlin. Kröger, Hr. Kfm., Cöln. Engelmann, Hr. Kfm., Weilburg. Decker, Hr. Kfm. m. Fr., Worms. Lübmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Stroh, Hr. m. Fr., Dortmund. v. Schönan, Hr. Rent. m. Fam., Altona-

Hotel St. Petersburg. Müller, Hr. Rent., Frankfurt. de Ferry, Hr., Paris.

Rhein-Hotel. v. Michalkowsky, Hr. Rent. m. Fr., Chili. Meyer, Hr. Pfarrer m. Fr., Coburg. Wright, Fr. m. Tocht., Manchester. Wilson, Hr. m. Fr., Manchester.

Zannhäuser. Kummer, Hr. Kfm, Waldshut.

Taunus-Hotel. Devhle, Hr. Kfm., Bordeaux.
Dollarture, Hr. m. Fr., Freiburg.
Zwaempoel, Hr. Advocat m. Fr., Brüssel.
Pisk, Hr., Wien. Ringelmann, Hr. Kfm., Schweinfurt. Iserloh, Hr., Bamberg. Schwarzenberg, Hr. m. Fr., Thorn. Wachter, Hr. Dr. med., Fulds.

Ringelmann, Hr. Dr. med , München. Hotel Vogel. Kuntrsch, Hr. Fabrikbes, Potskloppe

Hotel Weins. Fidelak. Hr. Kgl. Reg. Baumstr., Frankfur Hennekens, Hr. Kfm., Cöln. Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg.

In Privathäusern. Villa Nizza. Astrup, Frl., Christiania.

SEIDEN - BAZAR MATHIAS, 17 Langgasse 17.

Seul magasin spécial

soieries en ville

Alleiniges Special-Geschäft

Sammet- und Seidenwaaren am hiesigen Platze.

Eingang der Neuheiten für die Herbst- und Gesellschafts-Saison.

specialty silks of this place.

Telephon 112.

Sole

Entrée des Nouveautés de la saison.

7850

Entrance of the novelties for the season.

Samstag den 17. November, Abends 81/2 Uhr, im weissen Saale:

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgüste gegen Vorzeigung ihrer Curhaus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen. Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Städt. Cur-Direction.

Curhaus-Restaura Pleilipp IDitt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaftee, Thee und Checolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Expertbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.



Trauben - Cur - Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: Italienische Goldtrauben.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bestimmungen

über die Benutzung der im Eckpavillon der alten Colonnade aufgestellte

Toupie-hollandaise und Tivoli-Spiele.

Die Benutzung der Spiele - Toupie-hollandaise und Tivoli kann erst nach Lösung einer Control - Marke bezw. Spiel - Karte erfolgen. Der Besuch des Spiel-Raumes ist Nicht-Spielende

nicht gestattet. Eine Marke für je eines der Spiele kostet für eine halbe Stund?

1 Mark, jede angefangene halbe Stunde wird für voll gerechnet. Es ist gleichgültig wieviel Personen zu gleicher Zeit spielen-Das Umstessen der Kegel bei dem Toupie-hollandaise. Kugel beim Tivoli — durch Berühren mit der Hand, Schütteln am Tisch

und dergl. - ist unzulässig. An Minderjährige bezw. jungere Personen werden Spielkurte

nicht ausgegeben. Das Rauchen im Spiel-Zimmer sowie ruhestörender Larm etc. ist untersagt. Die Benutzung der aufgestellten Spiele zum Ausspielen

Geld-Einsätzen ist nicht gestattet, es darf lediglich das entrichtende Spielgeld zum Gegenstand der Ausspielung gemacht werden.

Die beiden Spiele werden dem besonderen Schutze des verehrlichen Publikums empfohlen.

Wiesbaden, 1. November 1888.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Cyklus

Her and das

> 1. Sy 2. Ca.

8. Ma 4. Ar

5. En 6. Lie

10 Uhr Re gegeben Di nur f

Gallerie

Stales g Reöffnet.

Kirchgs D. Diner

Ge 7601

We

eidene Follen Ficot-Pricot-1 Auf Wun

WILL

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler-Freitag, den 16. November, Abends 71/2 Uhr:

Herr L. Mierzwinski, K. K. Kammersänger und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

4									
1.	Symphonie in D-dur								Mozart.
2.	Cantique de Noël	ŀ	18	0		94	18	8	Adam.
3.	Mazeppa, symphonische Dichtung	Inc	ah	W	TT				***
	erazoppa, symphomische Dichtung	Ing	CH	V .	п	uge	ŋ,	+	Liszt,
4.	Arie aus "Othello"	٠					٠	·	Rossini,
5. 6.	Entr'acte No. 2 aus "Rosamunde" Lieder mit Pianoforte.				٠				Frz. Schubert
	Berr Mierzwinski.	L	-		4				

Eintrittspreise:

Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Galleriekarten-Verkauf mur am Concerttage von Vormittags 10 Uhr.

Reservirte und nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten hur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Stales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern

Stadt. Cur-Direction.

Airchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung. Diners von 12-2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Gegründet

1869.

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel, empfiehlt: Zurückgesetzte Kinderkleidchen.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfiehlt:

eldene Tricot-Taillen ollene Tricot-Taillen ricot-Unter-Taillen ricot-Stoffe

Tricot - Kinder-Kleider von 2 bis 40 Mark in denkbar grösster Auswahl Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-Qualitat, von 5 Mark an bis zu den

ricot-Stoffe
ricot-Blousen
ricot-Kinder-Taillen von Mark
Tricot-Mädchen-Jaquettes von
Mark 4.50 an. And Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung.
7726

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gold- und Silberwaaren,

werkstätte zur Anfertigung von sämmtlichen Schmuckgegenständen und Fraturen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

H. Lieding, Juwelier, 16 Ellenbogengasse 16.



Abonnements - Einladung

Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen

während der Wintersaison 1888-89.

Die Vorlesungen werden möglichst auf **Montage**, also auf solche Abende festgesetzt, welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater

Die unterzeichnete Direction verzeichnet nachstehend die gewonnenen Herren Redner,

Herr Ferdinand Gross, Schriftsteller aus Wien; Thema: "Emile Zola und Alphonse Dandet".

Herr Capitain, Nordpolfahrer W. Bade aus Wismar;

Thema: "Mein Aufenthalt unter den Eskimos" (Verbunden mit einer Ausstellung grönländischer Waffen, Costüme, Geräthe, Bilder u. s. w.).

Herr Sophus Tromholt, Astronom u. Nordlichtforscher aus Christiania; Zw-i populäre astronomische Vorträge, erläutert durch grosse Lichtbilder.

I. Abend: "Der Mond". II. Abend: "Die Sonne, das Planetensystem und die Sternenwelt".

Herr Reichsritter Dr. Carl von Vincenti, Redacteur der "Neuen freien Presse" aus Wien; Thema: "Baghdad und Bassora".

Herr Emil Rittershaus aus Barmen; Thema: "Theodor Storm und P. K. Rosegger."

Herr **Professor Dr. W. Detmer** aus Jena; Thema: "Das Seelenleben der Pflanzen".

Herr Schriftsteller Carl Stelter aus Wiesbaden: Thema: "Licht- und Schattenbilder aus der Dichterwelt"

Herr Professor Dr. B. von Kugler aus Tübingen; Thema: "Frankreich vor 100 Jahren; eine Säcularerinnerung".

Herr Professor Alexander Strakosch aus Wien:

Thema: 1. "Maria Stuart" 3. Act, grosse Scene. 2. "Der Taucher", Ballade von Schiller. 3. "Der Schiffbrüchige" von Franç Coppée, deutsch von E. Mautner.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie, im Falle plötzlicher Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz dafür

Für den Besuch der bezeichneten 11 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten: für einen reservirten Platz für alle 11

für alle 11 Vorlesungen zusammen 15 Mark, nichtreservirten Platz . 11 10 . 10 Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets seicht

ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden.

Für den Besuch der einzelnen Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein. Anmeldungen zu Plätzen nimmt die städtische Curcasse entgegen. Wiesbaden, im October 1888,

Der Cur-Director: F. Hey'l.

COMPAGNIE LYONNAISE

Hautes Nouveautés

Soieries, Foulards, Lainages, Manteaux

COSTUMES & CONFECTIONS SUR MESURE D'après 7702

MODELES DE PARIS

Specialité de tissus pour deuil

MAURICE ULMO, 41 Langgasse.

Gänzlicher Ausverkauf der Wiesbadener Neuen Möbel-Börse.

Lager in allen Arten Holz-, Polater- und Kastenmöbel, ganzen Zimmer-Einrichtungen, Betten, Spiegeln &c.

Reiche Auswahl.

7602

Billige Preise.

Ferd. Müller, Friedrichstrasse 5 und 8.

häuser. Waldshut.

a-Hotel.

... Schweinfurt.

n. Fr., Thorn.

med, München.

bes , Potskloppe.

Weine. g.-Baumstr., Frankfurt

d., Fulda.

Voget.

Coln.

Nizza.

Sole

ilks

au.

: F. Hey'l.

nade aufgestelltel

sise und Tivoli pezw. Spiel - Karie

-Spielendes

albe Stunde

landaise, oder de hûtteln am Tische

werden Spielkartes

hestörendet

rf lediglich das ge

gemacht werdes des verehriches

gerechnet.

den.

piele.

cialty

is place.

ephon 112.

Limburg.

thäusern.

ordeaux. c., Freiburg. cat m. Fr., Brüssel.

r: F. Hey'L

Für Damen um Salons apart

Entschuppen der Kopfhaut, Conserviren der Haare. Inhabers Haarschneiden, Frisiren,

chneiden, Frisiren, Eirebgasse Paul Wielisch, Micheleberg.
Shampeoniren. Damen-und Herrenfriseur.

Specialität

Elegante Salons

Lager frangofifder, englifder und dentider Toiletten-Artikel.

Kreis-Verein (vom rothen Krenz) zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger (Stadtkreis Wiesbaden).

In dem letzten grossen Kriege, welcher zur Wiedergeburt unseres deutschen Vaterlandes geführt, sind zahlreiche Georgsenschaften, Orden und Vereine noermudich bestreht gewesen, die Leiden des Krieges für unser Heer nach Kräften zu mildern und namentlich den verwundeten und erkrankten Kriegern ihre Fürsunge angedeiben zu lassen.
Unvergessen werden ihre Leistungen sein und ihren danernden Dank des Vater-

Indessen hat es nicht ausbieiben können, dass Mangels einer einheitlichen Organisation

die Krafte sich häufig zerspitterten, so dass die Einigung der einer für ihre Thätigkeit sich nach nehr als einer Richtung als nöthig erwiesen hat.

Zur Erreichung dieses Zwecks, ist daber für die Zukunft die freiwillige Kranken-Pflege allein den deutschen Vereinen vom rothen Krenz übertragen worden, welche von den verbindeten Landes-Vereinen und den Ritter-Orden im Kriegs-

Sanitätsdienst unterstützt werden.

Mag auch zur Zeit kein Krieg in Aussicht steben, so ist er doch die Pflicht aller patriotisch denkenden Männer, im Frieden bereits zu wirken um für den Kriegsfall vorbereitet zu sein-

Auf Anregung der Oberleitung hin, sind in den verschiedensten Theilen des deutschen Reiches bereits die deutschen Vereine vom rothen Kreuz in der Neuorganisation begriffen und seit länkerer oder kürzerer Z it in frischer Arbeit um jederzeit beret zu sein ihre segensreiche Thämkeit entfalten zu können.

Für letztere ist erstes Bedingniss der flestand eines geschülten und ausgebildeten

Kranken-Pfleger-Corps.

Der Vorstand des hie-igen Kreis Vereins hat beschlossen anderen Städten nicht nachzusteben, sondern ebenfalls mit der Ausbildung von Pflegern vorzugeben, und zwar nach Maassgabe der hierfür vorbundenen Mittel.

Wir wenden uns daher verträbensvoll an unsere Mitburger mit der Bitte; uns durch Beitritt zu unserem Vereine zu unterstützen und durch Zahlung eines geringen Jahres-beitrags die Ausbildung von Kranken-Pflegern zu ermöglichen — Letztere werden von dem unterzeichneten Vorstand durch Vertrag für den Kreis-Verein im Falle eines Krieges werpflichtet, während im Frieden dieselben vermöge ihrer Aushildung Verdieust und Brod

Die Ausbildung derartiger Pfleger ist somit nach beiden Richtungen eine segens-reiche Massnahme zu nennen, und wir bitten deshalb nochmals um Unterstützung für unsere Bestrebungen

Listen zum Einzeichnen werden in den nüchsten Tagen in Umgang gesetzt, auch nehmen die Unterzeichneten Beitritts-Anmeldungen jederzeit gern entgegen, Der Jahres-Beitrag ist it. Statut auf nur zwei Mark als Mindestbetrag festgesetzt.

Wiesbaden, 10. November 1888.

Der Vorstand des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger (Stadtkreis Wiesbaden):

Ober-Bürgermeister Dr. von Ibell, Vorsitzender; Bürgermeister Hess, Stellvertreter; Rentner Fr. Knauer, Schatzmeister; Cur-Director F. Hey'l,
I. Schriftschrer; Sanitatsrath Dr. A. Pagenstecher, H. Schriftschrer; Stadtvorsteher W. Beckel; Sanitatsrath Dr. Diesterweg; Regierungs-Rath
Dodel; Badhausbesitzer Gustav Häffner; Reichstars-Abeeordneter Fritz
Kalle; Architect W. Kaufmann; Fabrikant C. W. Poths; GeneralLieutenant von Röder; Rentner A. Schmitt; Rentner G. Schumacher;
Oberst-Lieutenant z. D. Trästedt; Admiral a D. Werner; Architect M.
Willett; Badhausbesitzer W. Zais.

Siebenzehnte öffentliche Quittung über die bis jetzt eingezahlten Beiträge für das Kaiser Wilhelm-Denkmal in Wiesbaden.

Darch Herrn Cardirector F. Hey'l

Von Herrn Marcus Berlé & Cie,: Frau Major Bundt, Walluf

My 10. Ungenannt My 1. Zusammen My 11.

Von Herrn Kunst- und Handelsgürtner Aug. Weber, Königl.

Hofft.: Ungenannt My 1. C. Wintermoyer My 2. W. F. My 5. E. H. My 3. Zusammen # 11.

Durch Herrn Oberbürgerm ister Dr. von Ibell: Rein-Ertrag des Concertes zum Besten des Kalser Wilhelm-Denkmals, veranstaltet von der Tonkünstlerin Fräulein Luise Adolpha Le Beau unter gefl. Mitwirkung von Frl. Rosalie Olfenius und den Herren Concertmeister Ebert und Capellmeister Lüstner & 396.85.

Zussmmen bis jetzt Ab 33,027. 22 ... Für den geschäftsführenden Ausschuss: F. Hey't, Schriftführer.

Reparaturen von Piano's und Flügeln Stimmungen

abernimmt Hittigo Smitte, Instrumentenmacher, Rheinstrasse 31, Bestellungen in der Pianoforte-Handlung von Carl Wolff, Rheinstr. 31. erbeten. 8140 Solide und beste Ausführung garantirt.

Languasse E. Wagner, Languasse Musikalien-Handlung u. Leih-Institut. Pianoforte-Handlung.

(Verkauf and Miethe.)

Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,

speciell für Offiziers-Haarschnitte. Billigste und eleganteste Bedienung.

Apotheker Hofer's "reth-goldener"

Malaga-Wein chemisch untersucht und ärztlich empfohlen

als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute &c, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/1 Orig. Flasche M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20. Depot in Wiesbaden nur eilem in Dr. Lade's Hof-Apotheke.

Damen-Mäntel-Confection Weissgerber

grosse Burgstrasse

Nouveautés für Herbet u. Winter in grosser. Auswahl und jeder Preislage.

Feine Modelle. Elegante Confectionen.

Jaquets anschliessend und vorn lose, mit Pelz
Biberbesatz — and soutachirt.

Dolmans in Wolle - Matlassé, Seide, Plüsch

Lange Paletots ganz und halbanschliessend in Plüsch, Matlassé und Fantasiestoffen.

Promenade-Mantel Regen-Mäntel

Kinder-Mäntel vom billigsten bis feinsten Genre.

Rad- und Abend-Mäntel mit Atlassfutter oder Pelz. = Anfertigung nach Maass. ==

Man bittet genau auf Firma and Nummer 5 zu achten.

Aminguntaten

und Kunstgegenstände werden zo den höchsten Preisen angekauft.

Permanente Ausstellung
für Antiquitäten u. Kunstgegenstände

N. Hess. Hoflieferant S. M. d. Knisers und S. K. H. des Landgrafen von Hessen. Wilhelmstrasse 12.

Susanne Eichelsheim - Axt

Langgasse 39 empfiehlt sich im Anfertigen von ein-fachen wie eleganten Damen-Toiletten.

Carl Gotz, Webergasse 22 Bremer, Hamburger & importirte Habana-Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazierstöcke, Meerschaum- & Bernstein-Waaren Briefmarken für Sammler. Billigste Preise.

Alfred von Goutta Lehrer des Zitherspiels. 7819 mung: Nerostrasse II a.

In erster Curiage Wies-badens finden Damen angenehme Pension bei einer gebildeten Familie. Gefl. Off. u. J. R. an d. v.zp. d. Badeblattes 8186

in herrschaftl. Wohnhaus in Honn am Rhein, Eckhaus mit Vor-und Hintergarten in freier gesunder Lage, nicht weit vom Bahnhof, mit allem Comfort, elegant eingerichtet, ist sofort zu verkaufen. Das-selbe würde sich auch zu einem Pensionat, oder Pensionshotel elgen. Nähl in d Exp. dieses Blattes.

7 Bahabofstrasse 7.

Sehr gut eingerichtete Zimmt Pension. Schöner Garten. Table d'hote 1 Uhr. Restauration.

Mineral- & Susswasser-Bäder-Besitzerin J. Weine Wate.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghous 7585 Frl. André. Miss Rodway

Villa Nizza (heberberg Familten-Pension, sowie mobi. Wohnto

Annone

No

Fur leber, wir

Fre

amzeiger

Cyklus

Her

ur

on Cas

1. Sy:

2. Car

4. Vo

5. Ep

6. Hy

Calleri

10 Uh

Renn R

gegeben

nur f

Saales |

Beöffnet.

e V

sind nu

Yormit

Vortrag Tosti u

das Cu

Aufführ

D

別選

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10 neben dem Carbause.

Elegant möblirte Wohnungen ver chiedener Grösse mit oder ohne Pens B. Schmidt.

Pension Prince of Wale Frankfurterstr. 16.

Miss Abbott.

Villa Anna Sonnenbergstrass sind gut mabliite Wohnungen und ein? Zimmer mit und ohne Pension zu halt

PENSION MON-REPORT

Frankfurterstr. 6, am Eingange des Parks, 5 Min. vom Co bause. Bader im Hause.

Villa Heubel

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais fhrer Kgl. Hoheit Prinse Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badesit mit Einrichtung, auch Pension,

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31 Elegant möblirte Wohnungen oder obne Pension. - Stallung &c

Pension Villa Victoria

8157 Sonnenbergerstr. 22-Familien-Pension

Rosenstrasse 12.

möblirte Zimmer mit Klicht vermiethen Wilhelmstrasse

38 Wilhelmstrasse 38 elegant möblirte Zimmer mit u. ohne Ball. Zimmer von M. 1,50 an.

Schön möblirte Zimmer mässägem Preise grosse Burs strasse 7, I. Etage Huks.

Rine schöne möblirte Wohnung ganz in der Näbe des Curhauses stehend aus 8 Zimmern, ist mit oder Küche und Badendern, Küche und Badezimmer zu vermiethen gla Näheres Exped. d. Bl.

Parterre-Wohnung zu verm

Königliche Schanspiele Donnerstag, den 15. November 1888

196. Vorstelling. (24. Vorstellung im Abonnement)

Marie. oder: Die Regimentstochter, Komische Oper in 2 Akten, nach dem ga-zösischen der Herren Saint George Bayard. Musik von Donizetti-Anfang 61/2 Uhr.

Das Königliche Schloss, Mar platz, ist jeden Tag zur Besichtigung öffnet.